Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 12 (1926)
Heft: 24

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nach dem Schloß Hallwyl, über Lenzburg nach Zofingen (Museum) führen. Diese historische Exkursion verspricht viel Lehrreiches. A. Z.

— **Wolhusen.** Am 20. Juni feiert die große Bauern- und Industriegemeinde Wolhusen das goldene Lehrerjubiläum unseres lieben F. X. Bossart, der nun ein vollgerütteltes halbes Jahrhundert Schuldienst hinter sich hat, wovon er die allermeisten Jahre in Wolhusen selber wirkte. Wir entbieten unserem stets rüstigen, frohgemuten Freunde die besten Glück- und Segenswünsche zu seinem Ehrentage. D. Sch.

St. Gallen. * An der untertoggenburgischen Lehrerkonferenz hielt Hr. Grundbuchgeometer Allenspach von Goßau einen instruktiven Vortrag über die neuesten Methoden der Landesvermessung. Gute Wandtafelskizzen begleiteten die Erklärungen. — Als Gesanglehrer-Stellvertreter an der Sekundarschule Rapperswil wurde Herr Lehrer Viktor Halter gewählt. — Als neuen, prächtigen Ort für ihre Ferienkolonie hat sich die Rosenstadt das Kurhaus „Schweizerhaus" in Klosters gesichert. — Hr. Lehrer Ferdinand Eugster in Berneck kann auf eine 50-jährige Lehrtätigkeit zurückblicken; nachdem er zuvor in Eggerstanden und Sulzbach gewirkt, wurde der Jubilar 1880 an die kathol. Schule in Berneck gewählt. Während seiner halbhundertjährigen Tätigkeit hat er stets gewissenhaft seines Amtes gewaltet. Der Regierungsrat verabfolgte ihm die übliche kantonale Ehrengabe. Auch herzliche Wünsche von Seite unseres Organs und seiner befreundeten Kollegen!

Bücherschau

Jugendbühne.

Was die Augustfeier erzählt. Eine Szene für Kinder von Theodor Wirz. Verlag Ehrli, Sarnen. Preis 50 Rp.

Dieses lebhafte Freilicht-Kindertheater füllt prächtig die bis jetzt bestandene Lücke in der August-Literatur aus. Gehobene, von Vaterlandsliebe begeisterte Sprache, kleine szenische Anforderungen. Geschrieben für die Kinder, in seiner Wirkung aber viel mehr für die Großen bestimmt. W.

Methodisches.

Zweites Schulbuch für Primarschulen. Im Auftrage des Erziehungsrates. Verlagsanstalt Benziger & Co., Einsiedeln, 1926.

Das zweite Schulbuch für Primarschulen in den Urkantonen entspricht äußerlich den Anforderungen moderner Schulbücher: Guter Einband, gefällige Form, festes Papier, schöner, lesbarer Druck. Viele, zum Teil farbige Illustrationen werden bei den Kindern lebhafte Freude auslösen und den Unterricht merklich unterstützen können.

Inhaltlich gliedert sich der Stoff in Lese- und Sprachstoffe. Der erste Teil behandelt auf 108 Seiten eine Auswahl von Lesestücken prosaischen und poetischen Inhaltes über Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Eine Anzahl Legenden vom Jesuskind leitet über zur Behandlung von zusammenhängenden Lesestoffen. Die Sprachmusterstücke sind sehr gut ausgewählt. Sie bringen Lustiges und Ernstes, Freudiges und Lehrreiches und bilden deshalb ein wirklich schönes Buch, ein wertvolles Erziehungsmittel. In vielen Stücken ist der kindliche Ton ausgezeichnet getroffen. Als Neuerung findet sich in diesem zweiten Schulbuch die Einführung der Antiqua. Sie darf — wenn mit der Fraktur angefangen wird — füglich als verfrüht bezeichnet werden. Wenn man die Schüler zu lautreinem, fließendem Lesen erziehen will, genügt in der zweiten Klasse die Vertiefung im Lesen der Fraktur mehr als genug; ja, schwächere Schüler haben im 3. Schuljahr bei Einführung der Antiqua noch Schwierigkeiten.

Der zweite Teil als Anhang behandelt Sprachlehre und Anschauungsunterricht. — In gedrängter Folge sind hier Sprachlehrstoffe und unterrichtliche Verwertung des Anschauungsunterrichtes skizziert.

So ist das Buch im wahren Sinne ein Lern- und Arbeitsbuch. Möge es recht vielen Kindern frohe, glückliche Stunden bereiten und ihnen helfen, brave, fleißige Schüler zu sein. F. F.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige **katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen** (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geißmattstraße 9, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Bonwil (St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern.